

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 18. April 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 5

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

- | | | |
|--|-------------------|------------------------------|
| Hans Sachs, Schuster | } Meistersinger } | Alfons Schützendorf-Bellwidt |
| Veit Pogner, Goldschmied | | Heinrich Gärtner |
| Kunz Vogelgesang, Kürschner | | Robert Hutt |
| Konrad Nachtigall, Spengler | | Ernst Bedau |
| Sixtus Beckmesser, Schreiber | | Ernst Winter |
| Fritz Kothner, Bäcker | | Eduard Habich |
| Balthasar Zorn, Zinngiesser | | Heinrich Hoppe |
| Ulrich Eislinger, Würzkrämer | | Carl Linke |
| Augustin Moser, Schneider | | Karl Pacal |
| Hermann Ortel, Seifensieder | | Jahn Hofknecht |
| Hans Schwarz, Strumpfwirker | | Karl Deussen |
| Hans Foltz, Kupferschmied | | Richard Alscher |
| Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken | | Fritz Bischoff |
| David, Sachs' Lehrbube | | Eugen Albert |
| Eva, Pogners Tochter | | Hedwig Wejngarten |
| Magdalena, Evas Amme | Maria Staadt | |
| Ein Nachtwächter | Karl Gericke | |

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk. Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Die Verstärkung der Chöre (Festwiese) haben die Mitglieder des M.-G.-V. „Bilker Liederkränz“ und das „Gemütliche Männer-Quartett“ freudlichst übernommen.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 11³/₄ Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise)

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60 u. 0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 „ 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkett	3,00 „ 0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 „ 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,80	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	„	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 1. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang Proseniums-Loge	1,25 „ 0,15 = 1,50
						Sitzparterre	1,25 „ 0,15 = 1,50
						Stehparterre	0,90 „ 0,10 = 1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45 „ 0,05 = 0,50

Montag, 19. April: Abonnement 6
Der Ueberfall. Versiegelt.

Dienstag, 20. April: Abonnement 7
abends 7 Uhr: Tannhäuser.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Frühjahrs-Neuheiten
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 56
Plücker & Wildt.

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneideral
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Ein wirksames Mittel. Während der bitterlichsten Winterkälte, als alle Welt mit Husten, Schnupfen und Grippe zu kämpfen hatte, erzählte einmal Louis Lablache, der berühmte Bassist, im Kreise seiner Freunde: „Ich kann Euch von einem vorzüglichen Mittel gegen Schnupfen und Heiserkeit berichten. Kürzlich war ich in Wien zu einem Konzert bei Hofe geladen. Als ich an das Piano trat, war ich plötzlich so heiser geworden, dass ich keinen Ton aus der Kehle bringen konnte und in einemfort niesen musste. Der König von Neapel, der alte Ferdinand, der mir immer viel Zuneigung bewiesen hatte, nahm mich jetzt bei Seite und fragte: „Willst Du sogleich gesund werden?“ — „Ach, gebe es der Himmel!“ — „Ich kenne ein unfehlbares Mittel.“ — „Majestät, retten Sie mich!“ (und ich nieste wieder). — „Du nimmst einen schwarzen Rettig. Kennst Du Rettig?“ — „Gewiss, Majestät.“ — „Den schneidest Du in sehr dünne ganz gleiche Stücken, bestreust diese mit Zucker und lässtest etwa so zwei Stunden lang den Saft herausziehen.“ — „Vortrefflich!“ — „Einen Teelöffel voll davon nimmst Du, wenn Du zu Bette gehst und einen andern am nächsten Morgen früh.“ — „Dann?“ — „Das ist Alles; dann bist Du gesund.“ — „Ich danke Ew. Majestät untertänigst.“ — Zwei Tage darauf sang ich im Theater und war nie besser bei Stimme gewesen. Der König Ferdinand, der in seiner Loge war, klatschte besonders vernehmlich und nach dem ersten Akte liess er mich rufen. — „Nun was hatte ich Dir gesagt?“ begann der König mit triumphierender Miene, „Du hast doch mein Mittel benutzt?“ — „Ja, Sire“, antwortete ich. — „Und wie hast Du es gemacht?“ fragte der König weiter, dem ausserordentlich viel an der Sache zu liegen schien. — „Nun“, erzählte ich, zuerst liess ich mir einen schwarzen Rettig holen, den zerschnitt ich, dann tat ich viel Pfeffer, Salz, Oel und Weinessig daran und verzehrte den herrlichen Rettigsalat zum Abendbrot mit dem grössten Appetit.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Oiberts, Elberfelderstr. 6, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Plakate u. Austragzettel

berfert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 21. April: 1. Gastspiel d. Kammersängerin Grete Forst v. d. Hofoper in Wien: **Der Barbier von Sevilla. Versiegelt.** Ab. 8.
Donnerstag, 22. April: **Der Hüttenbesitzer.** Abonnement 1.
Freitag, 23. April: 2. Gastspiel d. Kammersängerin Grete Forst v. d. Hofoper in Wien: **Die Regimentstochter. Versiegelt.** Ab. 2.
Samstag, 24. April: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonnement 3.
Sonntag, 25. April, nachmittags: **Keine Vorstellung.** Abends 7 1/2 Uhr: **Hoffmanns Erzählungen.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5133.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
Jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spez
Tapeten -
Wandspat
 zeigen ergeb
Rheinisches Tapetenh
 G. m. b.
 Schadowpl

Düsseldorfer S

Mittwoch, 21. April: 1. Gastspiel d. Kam
 oper in Wien: **Der Barbier von**
 Donnerstag, 22. April: **Der Hütten**
 Freitag, 23. April: 2. Gastspiel d. Kam
 oper in Wien: **Die Regiments**
 Samstag, 24. April: **Die fremde F**
 Sonntag, 25. April, nachmittags: **K**
 7 1/2 Uhr: **Hoffmanns Erzähl**

Die Abonnementskarten sind a
 Während der Hauptpausen wird der ei
 Nach Schluss der Vorstellung stehen
 dem Haupteingange des Stadttheater
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologi
 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora)

Zu verge

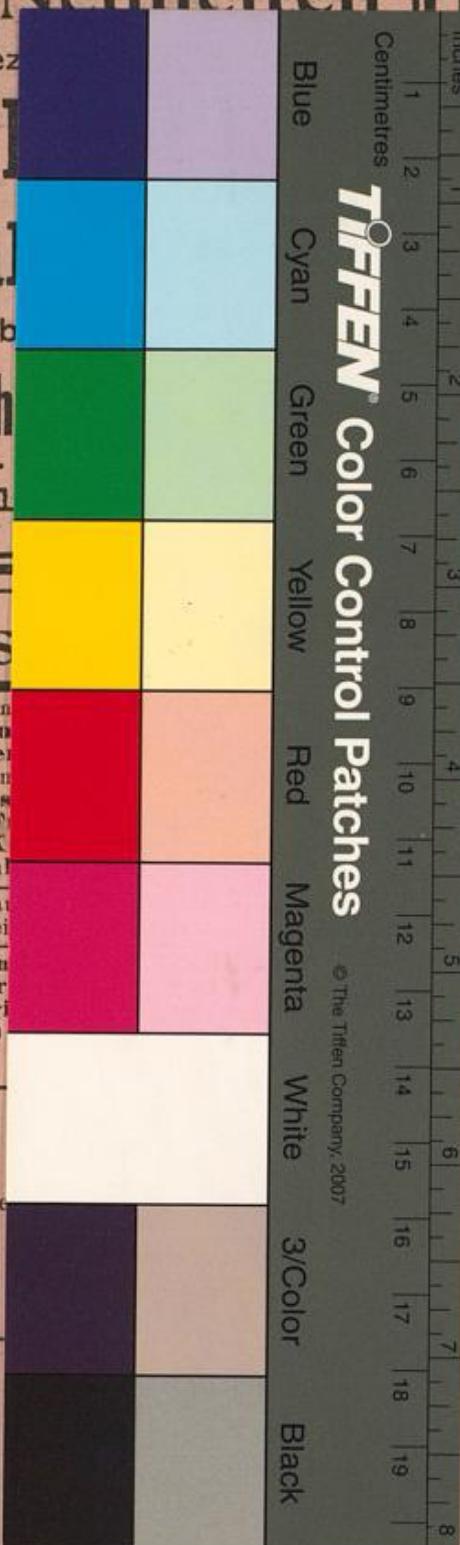
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Fernspr. 5132. ☎ Telephon 5139.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 ————
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505



Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Spelsen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater